Instrument und Musik

Das Saxophon ist im Vergleich zu anderen Instrumenten noch gar nicht so alt. Der belgische Instrumentenbauer Adolphe Sax erfand das Instrument um 1840 und ließ es sich einige Jahre später in Frankreich patentieren. Obwohl Sax mit seinem Saxophon in Paris über Nacht berühmt wurde, war ihm dennoch zu Lebzeiten kein wirklicher, vor allem kein wirtschaftlicher Erfolg mit diesem besonderen Blasinstrument vergönnt.
Seinen Siegeszug in der Musik begann das Saxophon erst gut dreißig Jahre nach dem Tod von Adolphe Sax. Jazzmusiker in den USA entdeckten das Instrument für sich und es wurde zu einem der populärsten Soloinstrumente in diesem Musikstil.
Die bekannten Saxophone sind Tenor-, Alt-, Sopran- und Baritonsaxophon. Neben diesen Bauformen gibt es noch weitere, z. B. das Sopranino- oder das Subkontrabasssaxophon, die als Exoten in der musikalischen Landschaft gelten.
Die Saxophonisten gelten als Musiker, die in besonderem Maß auf der Suche nach ihrem persönlichen, individuellen Sound sind. Vielleicht liegt es daran, dass das Saxophon meistens als Soloinstrument eingesetzt wird.
Die richtige Mischung von Durchsetzungskraft, Dynamik und Volumen erfordert viel Erfahrung und Übung. Ein Saxophon kann je nach Spieltechnik weich oder hart, laut und röhrend oder auch zurückhaltend klingen und ist damit klanglich sehr flexibel.
So vielfältig die Klangvariationen beim Saxophon sein können, so unterschiedlich sind auch die musikalischen Bereiche, in denen es eingesetzt wird. Eine besonders herausragende Rolle kommt dem Instrument in der Jazzmusik zu. Es gibt wohl kaum ein Jazzensemble, das auf das Saxophon als charakteristisches Soloinstrument verzichtet.
Der besondere Klang des Saxophons wird gerne auch für experimentelle, avantgardistische Stücke angewandt.
Es behauptet sich als Blasinstrument mit seiner Lautstärke hervorragend gegenüber anderen Instrumenten und hat gleichzeitig eine warme Klangfarbe, die von Experten häufig auch als "holzig" und "streichernah" bezeichnet wird.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Wir beraten Sie selbstverständlich gerne ausführlich.

Unsere Verwaltung erreichen Sie telefonisch von Montag bis Mittwoch jeweils von 11:30 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 11:30 bis 14:30 Uhr
unter der Telefonnummer 0561/497749

oder per e-mail unter info@musikschule-baunatal.de

Weitere Informationen über das Unterrichtsangebot finden Sie unter www.musikschule-baunatal.de

Sie erreichen uns mit der Straßenbahn Linie 5
(Haltestelle Baunatal-Stadmitte)
oder dem Bus Linien 51 und 52/58 (Haltstelle ZOB).

Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor der Musikschule und an der Rundsporthalle

Musikschule Baunatal e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 12
34225 Baunatal

Das Saxophon

an der Musikschule Baunatal

musikschule baunatal

Saxophonunterricht

Im Alter zwischen 8 und 9 Jahren kann der Saxophonunterricht beginnen. Dafür gibt es kleinere Instrumente mit geringerem Gewicht, die so genannten Altsaxophone.
Es ist von Vorteil, wenn die vorderen, bleibenden Schneidezähne vorhanden sind.
Anfängern wird ein Leihinstrument bis zu einem Jahr zur Verfügung gestellt.

Auch erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger sind in der Musikschule Baunatal willkommen, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Um die Entscheidung für das Saxophon zu erleichtern, bietet die Musikschule Baunatal allen neugierigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Probeunterricht mit vier Unterrichtseinheiten einschließlich Leihinstrument an.

Das Saxophon im Ensemble

Das Saxophon besitzt mit seinem warmen Ton unter den Blasinstrumenten einen Klang, der sich im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten gut mischt, so dass je nach Unterrichtsfortschritt schon bald in einem Ensemble musiziert werden kann.

Den idealen Einstieg für jüngere Schüler bietet das Blasorchester der Musikschule. Gemeinsam mit anderen Bläsern und Schlagzeug werden leichte Musikstücke erarbeitet.

Fortgeschrittene und Erwachsene

Swing- und Bigband der Musikschule bieten die Möglichkeit, anspruchsvolle Musikstücke im Original und in Bearbeitungen zu musizieren.

Die wöchentliche Probenarbeit aller Ensembles wird durch Probenwochenenden und Konzertauftritte innerhalb und außerhalb der Musikschule ergänzt. Ob im Duo mit Klavier oder in kleineren und größeren Ensembles mit anderen Instrumenten, jeder Schüler findet in der Musikschule ein geeignetes Ensemble.